



Dieses Jahr lud Apostel Clément Haeck zu einem besonderen Seniorengottesdienst nach Kaiserslautern ein. Umrahmt wurde der Gottesdienst durch das Bezirksorchester Saar-Pfalz, mit einem Sologesang, dem gemischten Seniorenchor 60+ sowie durch Orgelspiel.

In der vollbesetzten Kirche predigte der Apostel über ein Bibelwort aus Psalm 22, Vers 26: „Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, ich will mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten“.

Apostel Haeck stellte fest, dass oft vor Gott geklagt wird über Krankheit, Sorgen und Belastungen. Viel zu wenig stehe die Dankbarkeit im Vordergrund. Gott solle mehr gepriesen werden für seine Hilfe und die Wunder seiner Gnade. Ebenso solle man ihn mehr loben für das mit ihm Erlebte. Der Apostel bat die Senioren, die Gemeinschaft zu pflegen, aber nicht nur unter sich. Sie sollten sich vermehrt der Kinder und der Jugendlichen annehmen.

Mit unserem Gelübde hätten wir Gott versprochen, treu zu bleiben, ihn zu lieben und ihm aus Dankbarkeit zu dienen. Gott preisen heiße auch zu zeigen, dass wir ihn und die Gemeinde lieben. Dabei gelte es, die Seele auf den Tag Christi vorzubereiten. So möge mehr vom Tag des Herrn gesprochen werden als von den Sorgen. Es solle mehr an Bruder und Schwester gedacht werden, als nur an sich selbst. Die Gläubigen mögen schwärmen vom Werk Gottes, von ihren Gemeinden, von Jesus Christus und vom Tag seiner Wiederkunft.

Bezirksältester Achim Eisel, Bischof Friedbert Kreutz und Bezirksevangelist Jean-Marc Dulk unterstützten die Predigt des Apostels mit ihren Wortbeiträgen.

Zur Überraschung aller sang nach dem Gottesdienst ein gemischter Chor, bestehend aus allen Bezirksämtern und deren Frauen.

8. Oktober 2017

Text: [J. Bertele](#), [C. Huke](#)

Fotos: [Peter Josutis](#)



